



TINA LASKE

## Salzburger Nockerln

„Die Nähe zur Familie beschleunigt den Heilungsprozess“, so Wolfgang Sperl zu Karoline & Michael Kühlwein. ☺



Fotos: Markus Tschepp

Spendenfreudig: Ulrich Kücher, Christina Haslauer mit Lisa und Stefan Kuhn.

# Ein großes Herz für die Kleinen

## Prominente Salzburger griffen für Spitals-Haus der Kinderhilfe ins Börserl

**EDLE SPENDER** Nach ihrer Berufung zur Chefin der Hofreitschule ist **Sonja Klima** der Ronald McDonald Kinderhilfe bekanntlich davon galoppiert. „Sie hat ihre Präsidentschaft niedergelegt, als Schirmherrin bleibt sie uns aber eng verbunden“, versuchte Aufsichtsratsvorsitzender **Andreas Schwerla** Donnerstag Abend zu beschwichtigen.

Wer das Gesicht nach außen ist, interessierte beim Charity-Dinner im Café Bazar aber ohnehin niemanden. Vielmehr ging's darum, schwer kranken

Kindern und ihren Familien unter die Arme und für das geplante Kinderhilfehaus am Areal des Uniklinikums in die Tasche zu greifen.

„Es wäre unverantwortlich, die oft chronisch kranken Kinder und teils Frühgeborenen von ihren Eltern zu trennen. Insofern sind wir sehr froh, dass wir beiden Ende 2020 ein ‚Zuhause auf Zeit‘ bieten können. Wir freuen uns über jede Unterstützung“, so der Primar der Kinder- und Jugendheilkunde, **Wolfgang Sperl**.

Um Spenden musste er nicht lange bitten. Die Gäste rund um Rechtsanwältin **Christina Haslauer**, die Unternehmer **Stefan Kuhn**, **Ulrich Kücher**, Mediziner

**Klaus Kubin**, Werber **Christian Stefl** oder Immobilien-Frau **Marlies Muhr** zeigten sich nämlich äußerst großzügig und machten 11.035 Euro locker. „Ich bin dankbar, dass ich ein gesundes Kind und Enkel habe. Selbstverständlich unterstütze ich dieses Projekt“, so Muhr, die Schauspielerin **Anja Kruse** mitbrachte. Die Mimim wusste zuerst nicht, worum's geht. „Sorry, ich hab mich gerade mit einem Mann rumgekämpft!“ Wie bitte? „Natürlich nicht im richtigen Leben, sondern auf der Frankfurter Bühne“, lachte sie und zückte gleich ein paar Scheine. Gut, denn insgesamt werden fünf Millionen gebraucht!



Griffen großzügig in die Tasche: Immobilien-Frau Marlies Muhr und Anja Kruse.

# Ein schönes Zuhause auf Zeit

## Das neue Projekt soll schon in zwei Jahren fertig sein

**DAS PROJEKT** Der Spatenstich für das neue Ronald McDo-

nald-Haus erfolgt diesen Herbst. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 geplant. „Es wird von der Lindhofstraße erschlossen im Anschluss an das Eltern-Baby-Zentrum und bietet direkten

Zugang zum Park“, so der Pongauer Architekt **Tom Lechner**. Das viergeschossige Gebäude aus Stahlbeton und Holz wird mit 15 Apartments samt Balkonen ausgestattet, so dass den Kindern und ihren Familien reichlich Platz und Privatsphäre geboten wird. Die Kosten belaufen sich auf fünf Millionen Euro und werden durch Spenden finanziert. Das Land stellte den Grund zur Verfügung.



Das Gebäude wird sich hin zum Park öffnen und steht im Schutz der bestehenden Bäume.

Foto: Max Grill



Architekt Tom Lechner zeigt das Modell

Foto: Markus Tschepp